**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 50 (1990-1991)

Heft: 3

**Rubrik:** Freiwillige Bündner Kurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Übersicht Freiwillige Bündner Kurse Seite Kurse im Baukastenprinzip 20 Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 22 Schuljahr 1990/91 Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung Psicomotricità e «Grafomotricità», che cosa sono? 23 Einführung in die Informatik (A) (Chur) 23 Kurs 2 Einführung in die Informatik (A) (Chur) 24 Kurs Einführung in die Informatik (A) (Thusis) Kurs 34 24 Einführung in die Informatik (A) (Ilanz) Kurs 35 25 25 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Kurs Anwender (A) (Chur) 25 Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Kurs 26 Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A) (Chur) 26 Dyskalkulie - erkennen, vorbeugen, begleiten, behan-Kurs 91 deln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Samedan) 26 Kurs 92 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Chur) 26 Kurs 54 Einführung in die Informatik (Davos) 27 Unterrichtsgestaltung Kurs Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6) 28 Kurs Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige 95 Schüler (1-6) 28 36 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6) 29 Kurs Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4-6) Kurs 62 29 Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Kurs Erfahrungsaustausch (Sek) 29 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil 29 Kurs Kurs 5 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil 30 Kurs 6 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil 30 Kurs Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil 30 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil Kurs 31 Kurs 9 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil 31 10 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung) 31 Kurs Cuors 27 Vias a la matematica 6. classa: Geometria (introducziun) 32 11 Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Kurs Erfahrungsaustausch 32 Kurs 12 Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel 32 Kurs 37 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse 33 Kurs 38 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse 34 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse 34 Kurs 39

			Seite
Kurs	28	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	35
Kurs	15	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht ( (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	
Kurs	16	Botanische Exkursion (A)	
Kurs	40	(Kurs 5 des Baukastens «Biologie») Steuern und Regeln in der Praxis (O)	35
Kurs	41	(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich) Strom richtig gebrauchen (A, HWL)	36 36
Kurs	42	Landwirtschaft – konkret: Wir sind auf einem Bauernhof	
Kurs	43	(Kurs 1 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt») Landwirtschaft in Graubünden: Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren	36
Kurs	44	(Kurs 2 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt») Heimatkunde: Kennst du Chur? (4–6)	37 37
Kurs	45	Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)	37
	sch-k	reative Kurse	
Kurs	46	Romanisches Liederbuch «MIA CHANZUN»: Vertiefungskurs	39
Kurs	29	Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)	39
Kurs	17	Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)	39
Kurs	30	Zeichnen/Gestalten/Kunstbetrachtung (A)	40
Kurs	47	Das Rätsel der Sphinx – Von der Geschichte der	40
Kurs	33	Villa Planta zu Hannes Vogel (A) Malen wie die Maler (4–9)	40
Kurs	48	Batik (AL)	40
Gesta	Iteri	sch-handwerkliche Kurse	
Corso	55	«Patchwork» e lavori in pelle (AL)	42
Kurs	50	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Davos)	42
Kurs	51	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges	42
Kurs	52	Flächenstricken) (AL) (Tiefencastel) Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges	42
Kurs	53	Flächenstricken) (AL) (Thusis) Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges	42
		Flächenstricken) (AL) (Samedan)	43
Kurs	20	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Küblis)	43
Kurs	31	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL) (Zernez)	43
Kurs	56	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)	43
Kurs	57	Tiermarionetten (A)	44
Kurs	58	Spielzeuge aus Altmaterial: Einsteigen in die faszinierende Welt der Recycling-Spielzeuge in anderen Ländern (KG, A)	

			Seite
Kurs	24	Bau eines Papierbrennofens (A)	44
Kurs	49	Modellieren in der Schule (A)	45
Kurs	59	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien,	
		ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)	45
Körp	er-, B	ewegungs- und Sporterziehung	
Kurs	60	Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln	
		(lassen) (KG, A)	46
Kurs	32	Organisieren eines Skitages (A)	46
Kurs	61	Originelles Stationentraining (A)	46
Kurs	62	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	47
Kurs	63	Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)	47
Kurs	64	Das Velo als Trainingsgerät (A)	47
Kurs	200	Regionalkurse	
bis	217	«Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»	48
14. B	ündn	er Sommerkurswochen 1991	50

## Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

bei den Sommerkursen
 10 Teilnehmer

 bei allen handwerklich-technischen Kursen 8 Teilnehmer (inkl. Sommerkurse)

bei allen übrigen Kursen in der Region Chur
 (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)

in den übrigen Regionen
 8 Teilnehmer

- Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen

bis 1 Tag Fr. 20.—

2 Tage Fr. 40.-

3 Tage Fr. 50.—

4 Tage Fr. 60.—

5 Tage Fr. 70.—

- 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
  - Krankheit
  - schwere Krankheit in der Familie
  - Todesfall in der Familie
  - Tätigkeiten in Behörden
  - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
- 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:

Sommerkurse: 1. Juni

- Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
- 3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

# Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

 Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

per i corsi estivi
 10 partecipanti

- per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)
   8 partecipanti
- per tutti gli altri corsi nella regione di Coira
   (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)
- per le altre regioni
   8 partecipanti
- Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno fr. 20.—

fino a 2 giorni fr. 40.-

fino a 3 giorni fr. 50.-

fino a 4 giorni fr. 60.-

fino a 5 giorni fr. 70.-

- 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
  - una malattia
  - una grave malattia in famiglia
  - un caso di decesso in famiglia
  - attività in veste di autorità
  - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
- 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
  - Corsi estivi: 1. giugno
  - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
- 3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.

# Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosidetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.

Kurse im Baukastenpr	
Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter	
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)	

12./19. Sep- tember 1990	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich)
	(Kurs Nr. 28)

5./12. Dezem-	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Se-
ber 1990	kundarschule
501 1000	(Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
	(Nais 16)

August/ September 1991	Wild und Jagd		
---------------------------	---------------	--	--

Kurse im Baukasten	prinzip
Stufe	Thema/Fachgebiet
1.–9. Schuljahr	«Landwirtschaft und Umwelt»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
13. März 1991	Landwirtschaft – konkret Wir sind auf einem Bauernhof Dr. Alexander Dönz, Chur; Martin Enderlin, Maienfeld; Andreas Hartmann, Valzeina; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 42)

3. April 1991	Landwirtschaft in Graubünden Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren Dr. Alexander Dönz, Chur; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 43)
---------------	--

22. Mai 1991	Landwirtschaft um uns, mit uns Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen auseinander	
22. Widi 1991	Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen	

5. Juni 1991	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft	
--------------	--	--

16. August 1991	Landwirtschaft dort oben
	Wir verbringen einen Tag auf einer Alp

September	Landwirtschaft – bereit für 2001? Wir erfahren konkret neue Ansätze	
-----------	--	--

Lehrerfortbildung – Körper-,	Bew	egungs- und Sporterziehung 1991	hung 1991	
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage
3.–5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22) Dieser Kurs ist besetzt!	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
19. Januar 1991	Organisation eines Skitages (Kurs 32)		LTV GR	
20. März 1991	Originelles Stationentraining	Chur	TSLK GR	
25./26. Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
24. Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten	In 2–3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
Mitte August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen		LTV GR	
1116. August 1991	Lehrersportwoche	ZonZ	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness
				,

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

#### Corso 23

### Psicomotricità e «Grafomotricità», che cosa sono?

Responsabile Carola Bezzola-Andina, Chesa Attenhofer, 7504 Pontresina Telefono: 082 6 77 22

Data 30 gennaio 1991 dalle 14.00 alle 17.00

Luogo: Poschiavo

#### Programma

- Informazione
- lezione in comune sulla psicomotricità / imparare il principio della terapia psicomotoria in base alle proprie esperienze
- Perchè e come possono essere integrati esercizi durante la lezione?
- Esercizi pratici di rieducazione grafomotoria
- A quali bambini si rivolge la terapia psicomotoria?

Tassa del corso: fr. —

Scadenza data iscrizione 9 gennaio 1991

#### Kurs 1

## Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

*Leiter* Roland Grigioni, Gassa surò 7013 Domat/Ems

#### Zeit

15./17./22./24./29./31. Januar, 5./7./12./14. Februar 1991 jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

## *Programm* Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
   Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
   Betriebssysteme
   Programmiersprachen
   Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

#### Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kurskosten: Fr. 40.— für Kursdokumentation (Real- und Sekundarlehrer bezahlen keinen Materialbeitrag)

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

### Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

Leiter

Walter Eschmann Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

10 Donnerstagabende ab 17. Januar 1991 jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

#### Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
   Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
   Betriebssysteme
   Programmiersprachen
   Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kurskosten

Fr. 40.— für Kursdokumentation (Real- und Sekundarlehrer bezahlen keinen Materialbeitrag)

Anmeldefrist

27. Dezember 1990

#### Kurs 34

## Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Walter Bachmann, Auf dem Wuhr, 7435 Splügen

Zeit

10 Montagabende ab 14. Januar 1991, 19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Thusis

#### Programm

#### Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
   Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
   Betriebssysteme
   Programmiersprachen
   Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

#### Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt.

Kurskosten

Fr. 40.—

(Real- und Sekundarlehrer zahlen keinen Materialbeitrag)

Anmeldefrist

31. Dezember 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

#### Kurs 35

## Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hans Spescha, Fraissen, 7031 Laax

Zeit

10 Abende ab 7. Mai 1991 jeweils am Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Ilanz

### Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:

Über Aufbau und Funktionsweise des Computers

– Software:

Betriebssysteme Programmiersprachen Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

 Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank (Computermodell «IBM»)

Kurskosten

Fr. 40.— für Kursdokumentation (Für Real- und Sekundarlehrer ist der Kurs gratis!)

Anmeldefrist 13. April 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

#### Kurs 25

# Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)

Leiter

Markus Romagna, Winkel, 7204 Untervaz

Zeit

10 Dienstagabende ab 15. Januar 1991, 19.00–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anhand von Arbeitsbeispielen werden die Kenntnisse in folgenden Bereichen vertieft:

- Textverarbeitung
- Graphik
- Tabellenkalkulation
- Datenbank
- Seitengestaltung
- Einsatz des Scanners
- Telekommunikation (kurze Einführung)
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen
- Umgang mit der Macintosh-Benutzeroberfläche
- Systemdateien/Hilfsprogramme

Kurskosten

Fr. 10.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist

22. Dezember 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender: Schuladministration (Blockkurs I+II) (A)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò 7, 7013 Domat/Ems

Zeit

Blockkurs I: 11./18./21. März 1991 Blockkurs II: 6./16. Mai 1991 18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

#### Blockkurs I

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker (verschiedene Layouts, z. B. Adresskleber usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel f
  ür Notenverwaltung / Sporttag usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

#### Blockkurs II

- Herstellen von Arbeitsblättern in Page Maker (Desktop-Publishing) oder RagTime
- Einlesen von Grafik mittels Scanner, einfügen in Arbeitsblätter

Wichtia

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen Blockkurs Sie sich anmelden.

Kurskosten

ca. Fr. 70.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist:

20. Februar 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

#### Kurs 91

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin

Margreth Schmassmann Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

15./16. August 1991 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kurskosten: Fr. 40.-

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

#### Kurs 92

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin

Margreth Schmassmann Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 28. August, 4./11. September 1991 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kurskosten: Fr. 40.-

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

#### Kurs 54

## Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Peter Schärrer, Promenade 98, 7270 Davos Platz

Zeit

20 Freitagabende ab 18. Januar 1991 17.15–18.45 Uhr

Ort: Davos Platz

#### Programm Einführung

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware
   Über Aufbau und Funktionsweise
   des Computers
- Software:
   Betriebssysteme
   Programmiersprachen
   Anwenderprogramme

#### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

#### Programmieren:

 Elemente einer
 Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware: zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «MS-DOS-Computer» eingesetzt.

Materialkosten

Fr. 40.— für Kursdokumentation (Real- und Sekundarlehrer bezahlen keinen Materialbeitrag)

Anmeldefrist 31. Dezember 1990

## Unterrichtsgestaltung

#### Kurs 94

## Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)

Leiter

Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34 8006 Zürich

Zeit

22. bis 26. April 1991 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs sollen die wesentlichsten Probleme des Deutschunterrichts mit fremdsprachigen Schülern der Primarschule erfasst, diskutiert und mögliche Lösungswege
ausgearbeitet werden. Dabei wird
von den konkreten Erfahrungen der
Kursteilnehmer ausgegangen, um
danach mit Hilfe wissenschaftlicher
Grundlagen und praktischer Beispiele unterrichtliche Massnahmen
zu erarbeiten.

Folgende Fragen könnten im Zentrum stehen:

- Wie lernen Kinder eine (Zweit-) Sprache?
- Wie verhält es sich mit dem Problem Mundart/Standardsprache?
- Wie kann der Deutschunterricht mit mundart- und fremdsprachigen Schülern aussehen?
- Welche Lernhilfen gibt es?
   Die zu behandelnden Fragen werden aber je nach Vorwissen und Interesse von den Kursteilnehmern selber festgelegt.

Die Ziele des Kurses sind:

- Erfahrungsaustausch;
- Diskussion anstehender Probleme;
- Zusammenstellung eines Pakets von Ideen, Anregungen und Informationen für den Unterricht und für die Beratung der Eltern.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 20. Januar 1991

#### Kurs 95

## Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

Leiter

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34 8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./ 25. September 1991 14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

## Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 2. Oktober 1991 08.15–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4-6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld: -.-

Anmeldefrist

7. September 1991

#### Kurs 62

Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint

Malixerstrasse 50, 7000 Chur Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1990/91

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe Schulblatt Nr. 4/90

#### Kurs 3

### Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1991 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 16. Januar 1991

#### Kurs 4

Wege zur Mathematik

1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Annelis Calonder, Nordstrasse 292 8037 Zürich Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum
  1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten! In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

#### Kurs 5

## Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292 8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
  - a) Multiplikation
  - b) Division
  - c) Flussdiagramme
  - d) Mathem. Golf
  - e) Zahlengitter
  - f) Kombinatorik
  - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

#### Kurs 6

## Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus 7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

#### Kurs 7

## Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus 7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

#### Kurs 8

Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
  - · Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - · Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - · Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

#### Kurs 9

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. -.-

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

#### Kurs 10

## Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38 7000 Chur Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53 8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1991 08.15 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 15. Januar 1991

#### Cuors 27

### Vias a la matematica 6. classa: Geometria (introducziun)

*Manader* Andri Gritti, Schigliana 7554 Sent

Data marcurdi, als 30 schner 1991 08.30–16.30

Lö: scoula sent

#### Program

Il cuors as drizza a magistras e magisters chi s'han partecipats al cuors d'introducziun «Vias a la matematica 5/6, Geometria» per la 5avla classa.

In quista seguonda part ans occupaina culs chapitels

- Parallela
- Verticala
- Anguls
- Schmezzangul

Cuosts: fr. -.-

Annunzchar: fin als 19 schner 1991

#### Kurs 11

Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2 9470 Buchs Hans Ryffel, Staatsstrasse 81 9445 Rebstein

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991 14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

#### Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

#### Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 27. Dezember 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen.)

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

#### Kurs 12

### Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer Gürtelstrasse 65, 7000 Chur Michael Cavigelli, Sekundarlehrer 7156 Rueun (Kurs in Danis)

#### Zeiten und Orte

Schulbezirk Plessur Mittwoch, 12. Juni 1991 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.45 Uhr bis 16.45 Uhr in Chur Schulbezirk Rheintal Mittwoch, 15. Mai 1991 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.45 Uhr bis 16.45 Uhr in Zizers

Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

Mittwoch, 22. Mai 1991 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.45 Uhr in Schiers

Schulbezirk Mittelbünden Mittwoch, 29. Mai 1991 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Thusis

Schulbezirk Surselva Mittwoch, 10. April 1991 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Danis

Schulbezirk Engadin/Münstertal Mittwoch, 5. Juni 1991 08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr in Zernez

Schulbezirk Bergell-Bernina-Moesa Venerdì, 3 maggio 1991 14.00-17.00 Sabato, 4 maggio 1991 08.00-11.30 à Mesocco

#### Programm

Die beiden Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

Bitte beachten: Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist

Kurs in Danis: 20. März 1991 Übrige Kurse: 27. April 1991

#### Kurs 37

#### Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 308)

#### Leiter

Willi Eggimann, Schrau, 7220 Schiers Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

1.-5. Juli 1991 08.15-11.45 und 13.30-16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. April 1991

Bitte beachten: Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» wird ab Schuljahr 1990/91 obligatorisch,

d. h. dass im Juli/August 1991 alle 1./2. Klasslehrer, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

#### Kurs 38

## Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 309)

#### Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus, 7265 Davos Laret Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

1.-5. Juli 1991 08.15-11.45 und 13.30-16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist 27. April 1991

#### Kurs 39

## Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 5. bis 9. August 1991 statt, Kurs 310)

#### Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95, 8200 Schaffhausen Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

1.-5. Juli 1991 08.15-11.45 und 13.30-16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. April 1991

### Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule)

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE» 1990/91)

Leiter

Arthur Jetzer, Hintergasse 6 8180 Bülach evtl. Dr. Walter Leuthold Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

Zeit

2 Mittwochnachmittage im September 1991 13.00 bis 20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

#### Programm

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».
- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.
- Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 15. August 1991

#### Kurs 15

Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A)

(Kurs 4 des Baukastens «BIOLOGIE») Leiter

Dr. Alfred Schwarzenbach Obere Au, 7220 Schiers Dr. Franz Hässig Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1991 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir brauchen tagtäglich Nutzpflanzenprodukte (Nahrung, Kleidung usw.). In unserem Kurs erhalten wir Auskunft über die Herkunft der Produkte der wichtigsten Weltwirtschaftspflanzen. Wir behandeln Unterrichtsvorschläge zu den Themen: Reis, Baumwolle, Kaffee, Kautschuk, Gewürze, Zucker, Kakao, Bananen, Ananas, Kokos, Zitrusfrüchte und Ölpflanzen. Eine reichhaltige Palette von Unterrichtsmaterialien und Experimentiervorschlägen wird den Kurs bereichern.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990

#### Kurs 16

## **Botanische Exkursion (A)**

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Erwin Steinmann Montalinstrasse 15, 7000 Chur Dr. Franz Hässig Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

4./5. Juni 1991

4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr 5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

Ort

Chur (Einführung) Bonaduz (Exkursion) Programm

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 10. Mai 1991

#### Kurs 40

## Steuern und Regeln in der Praxis (O)

(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit

Mitwoch, 22./29. Mai 1991 14.00–18.00 Uhr

Ort: Domat/Ems oder Chur

Programm

Viele Geräte, die uns im Alltag oder in der Freizeit begegnen oder die wir zur Erleichterung unserer Arbeit einsetzen, sind heute durch Mikroprozessoren gesteuert: Verkehrsampeln, Waschmaschinen, Ölheizungen, Roboter, . . .

Geräte steuern heisst, ihren Funktionsablauf durch ein Programm eindeutig steuern. Die Software «LEGO-LINES» erlaubt es, die aus dem Legobaukasten gebauten Modelle (Ampelanlagen, Automatiktüren, Roboter, Sortieranlagen) mittels eines einfachen Eingaberasters, der auf dem Bildschirm projiziert wird, ohne Kenntnis einer Programmiersprache zu steuern. Das Thema «Steuern und Regeln» eignet sich zur Durchführung

- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

Materialkosten: Fr. 20.-

Anmeldefrist: 2. Mai 1991

#### Kurs 41

## Strom richtig gebrauchen (A, HWL)

Leiter

Zürcher Walter J., Postfach (INFEL), 8023 Zürich

Zeit

Mittwoch, 13. Februar 1991 14.00–17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Mensch und Energie
- Rationeller Energieeinsatz im Haushalt (z. B. Kochen, Konservieren, Beleuchtung, Geschirr spülen, Waschen usw.)
- Graue Energie
- Zukunft was lässt sich verwirklichen?

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 24. Januar 1991

#### Kurs 42

## Landwirtschaft - konkret (A)

Wir sind auf einem Bauernhof (Kurs 1 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

Leiter

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, Trimmis Dr. Alexander Dönz, kant. Landwirtschaftsamt, Chur Martin Enderlin-Tenger, Maienfeld Andreas Hartmann-Ehrbar, Valzeina

Zeit

Mittwoch, 13. März 1991 13.30–17.30 Uhr

Ort: Maienfeld/Valzeina

Programm

Ziel: Begegnung mit der Landwirtschaft

Wir besuchen zwei Bauernhöfe, einen Betrieb in Valzeina (Bergzone 3) und einen «Talbetrieb» in Maienfeld. Dabei sehen und erleben wir, wie die Bauernfamilien leben, arbeiten und was sie produzieren. Wir werden auch von ihren Freuden und Sorgen, von ihren Erfolgen und Misserfolgen und von ihren Zukunftsplänen und evtl. Ängsten hören.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 22. Februar 1991

#### Kurs 43

## Landwirtschaft in Graubünden (A)

Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren

(Kurs 2 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

#### Leiter

Dr. Alexander Dönz, kant. Landwirtschaftsamt, Chur Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, Trimmis

Zeit

Mittwoch, 3. April 1991 14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Während früher die Viehaufzucht der hauptsächlichste Einnahmeposten war, sind heute Milch, Fleisch und Direktzahlungen von grösserer Bedeutung. Bei der Milch wandelte sich Graubünden vom Import- zum Exportland.

In bezug auf die Hauptziele der Landwirtschaft besteht politisch weitgehend Einigkeit. Über die Mittel und Massnahmen aber scheiden sich die Geister.

Was hat sich bewährt? Was ist den veränderten Verhältnissen anzupassen?

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 16. März 1991

#### Kurs 44

## Heimatkunde: Kennst du Chur? (4–6)

Leiter

Domenic Cantieni, Strelaweg 5, 7000 Chur

Zeit

Dienstag, 12./19. März 1991 17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- a) Blick auf die Stadt mit Hinweisen auf die urgeschichtliche und römische Besiedlung; die Christianisierung und die mittelalterliche Situation
- b) Besichtigung der frühchristlichen Grabkammer St. Stefan, der St. Luzikirche und der Kathedrale
- c) Führung durch die Altstadt: Untertor-Hofgraben-Regierungsplatz-Süsswinkel-Schneiderzunft-Bärenloch-Arcas-Obertor-Kornplatz-Nikolai-Fontanaplatz-«Altes Gebäu»

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 25. Februar 1991

#### Kurs 45

## Die Römer in Graubünden und Lavezindustrie (4–6)

Leiter

Gerhard Würgler, Blumenacker, 7220 Schiers Christian Foppa, Aspermontstrasse 9,

7000 Chur

Guido Giordoni, Val Malenco (I)

Zeit

12.-15. August 1991

Ort: Chur und Val Malenco

Programm

1. Tag:

Einführung ins neue Lehrmittel «Die

Römer in Graubünden», Arbeitsmöglichkeiten, Lavezindustrie (Film «L'ultimo laveggiaio di Val Malenco»)

2. Tag:

Exkursion «Römerwege in Graubünden»: Plan di Mort, Malögin (Engadin) sowie Stampa, Müraglia, Piuro, Chiavenna (Bergell)

3. Tag:

Val Malenco «Lavezabbau und -verarbeitung im Val Brutta»

4. Tag:

Val Malenco – moderne Lavezindustrie

Rückreise: Julier, La Veduta (Römerweg), Riom, Via Mala

Kurskosten

Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung: siehe Schulblatt Nr. 4/91

Anmeldefrist: 27. April 1991

## Musisch-kreative Kurse

#### Kurs 46

### Romanisches Liederbuch «MIA CHANZUN»: Vertiefungskurs (5–9)

Leiter

Jachen Janett, Musiklehrer, 7522 La Punt-Chamues-ch

Zeit

Mittwoch, 20. März 1991 14.00–17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Kennenlernen weiterer Lieder aus dem neuen romanischen Liederbuch «MIA CHANZUN»

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. Februar 1991

#### Kurs 29

### Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)

Leiter

U. Andrea Gisi, Pilatusstrasse 25 5737 Menziken

Zeit

Samstag, 12./26. Januar 1991 14.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperübungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und

Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

#### Kurs 17

### Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)

Leiter

Justina Derungs Gäuggelistrasse 25, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage ab 6. Februar 1991 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Theaterspielen mit Kindern Eine der möglichen Ausdrucksformen ist das Theaterspielen. Kinder in einem (organisierten) Spiel Neues entdecken und ausleben zu lassen, ist unser Ziel.

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 15. Januar 1991

### Zeichnen/Gestalten/ Kunstbetrachtung (A)

Leiterin

Monique Bosshard, Charels suot 7502 Bever

Zeit

Mittwoch, 16./23./30. Januar 1991 16. Januar: 14.00–16.00 Uhr 23./30. Januar: 19.00–20.30 Uhr

Ort

Samedan/St. Moritz

Programm

16. Januar:

Impressionismus / G. Segantini Segantini-Museum St. Moritz

23. Januar:

Kubismus (Cézanne, Picasso, Brage)

30. Januar:

Surrealismus (Magritte, M. Ernst)

Kursgeld: Fr. -.--

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

#### Kurs 47

# Das Rätsel der Sphinx – Von der Geschichte der Villa Planta zu Hannes Vogel (A)

Leiter

lic. phil. Yvonne Höfliger, Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14. Februar 1991 17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Anregungen zu einem Museumsbesuch, bei dem die Geschichte des Hauses und seine Entstehungszeit im Mittelpunkt steht. Auseinandersetzung im gemeinsamen Gespräch mit den Videoinstallationen und öffentlichen Arbeiten des zeitgenössischen Künstlers Hannes Vogel. Ideen für Gestaltungsaufgaben mit der eigenen Schulklasse. Weitergeben von Materialien für die selbständige Arbeit mit Schülern der Oberstufe und der Abschlussklasse im Museum und am Werk von Hannes Vogel.

Kurskosten

Fr. 10.— für Kursdokumentation

Anmeldefrist: 17. Januar 1991

#### Kurs 33

#### Malen wir die Maler (4-9)

Leiter

Christian Gerber, Seminarlehrer, 7215 Fanas

Zeit

Donnerstag, 24. Januar / 14. Februar 1991 17.15–19.45 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

- Farbe als Material selber erleben
- Farbspuren Farbflächen
- Von den Farbkontrasten
- Arbeit vor ausgewählten Bildern des Museums
- Schüler und Farbe
- So könnte man weiterarbeiten.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 7. Januar 1991

#### Kurs 48

#### Batik (AL)

Leiter

Evelyne Flisch, Postfach 1, 9414 Schachen bei Reute

Zeit

Mittwoch, 6./13./20. März 1991 13.30–21.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Thusis Programm Wachsbatik Wir werden Wachsbatikbilder auf Baumwolle und Holz malen. Es braucht kein zeichnerisches Können!! Materialkosten: Fr. 20.-Anmeldefrist: 13. Februar 1991

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

#### Corso 55

## «Patchwork» e lavori in pelle (AL)

Responsabile

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24, 7000 Chur

Data

dal 17 al 21 giugno 1991 dalle 08.30 alle 12.00 e 13.30 alle 17.30

Luogo: Poschiavo

#### Programma

- Patchwork in pelle allestimento del dossier
- Prove di lavoro in pelle per il dossier
- Oggetti a piacere

Costi del materiale: fr. 10.-

Scadenza dell'iscrizione 27 maggio 1991

#### Kurs 50

### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann Buchenweg 36, 4852 Rothrist

**Zeit** 

Mittwoch, 20./27. März 1991 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite. Mehrfarbiges Flächenstricken. Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 1. März 1991

#### Kurs 51

### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 15./22. Mai 1991 14.00–18.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite. Mehrfarbiges Flächenstricken. Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 30. April 1991

#### Kurs 52

### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 4./11. September 1991 14.00–18.00 Uhr

Ort: Thusis

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite. Mehrfarbiges Flächenstricken. Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 12. August 1991

### Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 25. September/ 2. Oktober 1991 13.30–17.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite. Mehrfarbiges Flächenstricken. Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 4. September 1991

#### Kurs 20

## Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiter

Paula Oswald, Via Caschners 7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 16./23. Januar, 6. Februar / 13. Februar 1991 14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Küblis

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990 Teilnehmerzahl beschränkt

#### Kurs 31

## Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiter

Paula Oswald, Via Caschners 7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 3./10./17./24. April 1991 14.00–17.00 Uhr

Ort

Zernez

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 14. März 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

#### Kurs 56

### Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker, Segelmacherei und Gliding-Sports, 5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 11./18. September 1991 13.45–17.00 und 18.00–20.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

1. Kurstag: Thema «Luft und Sport»

2. Kurstag: Thema «Alltag»

Nebst der Erarbeitung theoretischer Grundlagen werden div. Arbeiten ausgeführt, welche in der Praxis verwendet werden können.

Kurskosten

Materialkosten Fr. 50.— bis Fr. 130.— je nach ausgewählten Arbeiten

Anmeldefrist: August 1991

#### Kurs 57

## Tiermarionetten (A)

Leiter

Judith Kurz, Masanserstrasse 195 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991 14.00–17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit einfachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach persönlicher Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 12. August 1991

Kursträger: BVHU

#### Kurs 58

Spielzeuge aus Altmaterial: Einsteigen in die faszinierende Welt der Recycling-Spielzeuge in anderen Ländern (KG, A) (700 Jahre/ans/anni/ons Confederatio Helvetica)

Leiter

Fritz Berger, Sennweg 1, 3012 Bern

Zei

Mittwoch, 6./20. März 1991 13.30–20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

Wir lassen uns von der ausgeklügelten Technik der Recycling-Spielzeuge aus Burkina Faso und Pakistan inspirieren und konstruieren eigene Spielzeuge. Anhand von Recycling-Objekten aus dem «s3w Recycling-Koffer», aber auch Berichten, Dias, Filmen und Fotografien setzen wir uns mit dem Alltag von Kindern und Erwachsenen in Asien, Afrika und Lateinamerika und bei uns auseinander.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 20. Februar 1991 Weitere Auskunft bei Violanta Spinas, Lenzerheide, Tel. 081 34 21 68

#### Kurs 24

## Bau eines Papierbrennofens (A)

Leiter

Ingrid und Ruedi Jecklin-Buol Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 8. Mai, Samstag/ Sonntag, 25./26. Mai 1991 8. Mai: 14.00–22.00 Uhr

25. Mai: 14.00 Uhr bis 26. Mai

16.00 Uhr

Ort

Chur / Hohen Rätien

Programm

Der Kurs «Papierbrennöfen» richtet sich an all jene, die ohne moderne Hilfsmittel, aber im direkten Umgang mit dem offenen Feuer arbeiten und mit geringem technischen Aufwand ihre Werke schaffen möchten. Der Papierbrennofen kann vorzüglich dort eingesetzt werden, wo keine technischen Einrichtungen vorhanden sind (z. B. im Freien, im Klassenlager)

Kursprogramm

im Atelier Hegis:

Formen der Stücke für den Papier-

brennofen

auf Hohen Rätien:

gemeinsamer Bau von Papier-

brennöfen

Bestücken der Öfen

Brennen

Besprechen der Resultate

Theorie

Kursgeld

ca. Fr. 100.— (nach Aufwand)

Anmeldefrist: 8. April 1991

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

### Kurs 49

## Modellieren in der Schule (A)

Leiter

Paul Martig, Al'En 701,

7503 Samedan

Zeit

Freitag/Samstag, 25./26. Januar 1991 (Kurs A) und 15./16. Februar 1991 (Kurs B)

Freitag: 16.30–19.30 Uhr Samstag: 08.30–11.45 und

13.30-16.30 Uhr

Ort: Scuol

Programm

- Der Werkstoff Ton, kurze Orientierung
- Entwerfen Werkzeichnung

- Aufbautechnik für Gefässe aller Art
- Herstellen von Reliefs und Figuren
- Orientierung über Glasuren –
   Glasieren Brennen

Materialkosten

je nach Aufwand

Anmeldefrist: 4. Januar 1991

Bitte beachten: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursträger: BVHU

#### Kurs 59

Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 3./10. April 1991

13.30-18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederen Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen . . .

Materialkosten: Fr. 20.-

Anmeldefrist: 13. März 1991

Kursträger: BVHU

## Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

#### Kurs 60

Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)

Leiter

Monica Lenz, Physiotherapeutin, Tönschiweg 10, 7250 Klosters

Zeit

Mittwoch, 25. September 1991 14.00-17.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

1. Anatomische Grundlagen

a) Skelett: Norm+Abweichung

Füsse:

**Fundament** 

- Senk-/Spreiz-/Hohl-/Platt-/Klumpfuss

Beine:

Achsen, Länge Ober-/

Unterschenkel

 Achsenabweichungen, Instabilitäten

Becken/ funktionelle Einheit

LWS:

- Hohlkreuz, Beckenschiefstand, Skoliose

BWS/HWS+Arme: funktionelle

Einheit

- Rundrücken, Flachrücken. Skoliose

- b) Muskulatur/Dysbalancen
  - Tonische/phasische Muskula-
  - slow twitch / fast twitch Fasern
  - Agonist / Antagonist

#### 2. Status

Praktisches Arbeiten in Gruppen. Beurteilen lernen von Skelett und Muskulatur (Muskeltest bzgl. Kraft Ausdauer – Länge) «Landmarken» am Körper

- 3. Konsequenzen/Diskussion
- für den Schulalltag: Raumordnung, Mobiliar, Positionen, Beobachten, Beispiel

- für den Turnunterricht: Aufwärmen - Stretching(!) -Kräftigen
- für den Kontakt Lehrer-Eltern-Schularzt-Physio

Materialkosten nach Aufwand

Anmeldefrist: 4. September 1991

#### Kurs 32

### Organisation eines Skitages (A)

Nic Kindschi, Alteinring 3 7270 Dayos Platz

Samstag, 19. Januar 1991 13.00-17.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

- Spiele und kleine Wettkämpfe für einen Schulskitag
- in diesen Kurs kann die Familie mitgenommen werden

Kursgeld: Fr. -.-

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990

Kursträger: BISS (LTV)

#### Kurs 61

### **Originelles Stationentraining** (A)

Leiter

Peter Egger, Wiesentalstrasse 99, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. März 1991 14.00-17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

«Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es» – Nach diesem Motto werden wir verschiedene Stationenparcours durcharbeiten. Dabei sollen möglichst viele Konditionsfaktoren berücksichtigt werden: Gewandtheit/Geschicklichkeit/Koordination/ Kraft/Ausdauer

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 28. Februar 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

#### Kurs 62

## Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen

(Turnunterricht erteilende LehrerInnen, Turn- und Sportlehrer)

Leiter

Urs Wohlgemuth, Schuechterbödeli 37, 7220 Schiers

Zeit

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai 1991

Samstag: 14.30–19.00 Uhr Sonntag: 09.00–14.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm

Wie gestaltet man eine Schulsportstunde im Freien?

- Vorschläge und Ideen für Unter-, Mittel- und Oberstufe!
- Rücksichtnahme auf die Natur!
   Lagerfeuer- oder Hüttenstimmung:
   je nach Wetter

Wer findet *die* Lösung? (Kognitive Fähigkeiten)

Spielanleitung für Baum-Baseball!

Kurskosten

Fr. 18.— pro Teilnehmer für Nachtessen/Frühstück/Mittagessen und für Kleinmaterial (Schnüre usw.) (Übernachtung: Fr. 20.—)

Anmeldefrist: 4. Mai 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

#### Kurs 63

## Spielen auf der Primarschulstufe (1–6)

Leiter

Reto Stocker, Bannwaldweg 28, 7206 Igis

Zeit

Freitag, 24. Mai 1991 17.00–19.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Spielfertigkeit auf der Primarschulstufe:
  - · Grundlagen erarbeiten
  - · Ballgefühl wecken
  - · vielseitige Förderung
  - · kleine Ballspiele

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 3. Mai 1991

Kursträger: BISS (LTV)

#### Kurs 64

## Das Velo als Trainingsgerät (A)

Leiter

Thomas Gilardi.

Aspermontstrasse 19, 7000 Chur

Rolf Züger, 7015 Tamins

Michael Balzer, 7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 15. Mai 1991

13.30-17.00 Uhr

Ort: Flims

Programm

Arbeit in 2 Gruppen

Gruppe A. Geschicklichkeitsparcours in Kleingruppen erstellen und erfahren

Gruppe B: Ausdauer und Krafttraining auf dem Velo. Spielerische Formen

erleben.

Kursgeld: Fr. 5.-

Anmeldefrist: 27. April 1991

Kursträger: BISS (TSLK)

Regic	Regionalkurse: «Mit Musik geht's		auch im Turnunterricht besser»	esser»
Kurs- Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten
200	V Dörfer II	Trimmis	Russi Edy, Reinhard René	ab 2. November 1990 jeweils freitags um 16.00 Uhr
201	Vorderprättigau	Grüsch/Schiers	Steiner Hans-Michel Tarnutzer Hans-Andrea Lechmann Christoffel	20.11.1990, 22.11.1990, 27.11.1990, 29.11.1990
202	Davos	Davos Arkaden TH+DTH	Kindschi Nic, Mani Herbert Gysi Susanne	23./30.11.1990 und 7. und 14.12.1990 jeweils 17.30–18.00 Uhr
203	Gruob I+II / Safien und Vals	llanz	Deflorin Rico, Hasler Zulauf Freddy	Ende November / Anfangs Dezember 1990
204	Trin/Rhäzüns	Domat/Ems	Stefan Rütsche, Bieler Nicole, Claglüna Selina	30.11.1990, 7.12. und 14.12.1990
205	Klosters	Klosters	Allemann Jöri, Kunz Nina Luzi Gabriela	3.12.1990, 14.1.1990 und 18.1.1991 Turnhalle Oberstufenschulhaus
206	Lugnez	Cuschnaus Center da scola	Caduff Armin, Cavegn Elsa Casanova Veronica	Dezember 1990 und Januar 1991
207	Cadi II	Danis	Rey Andreas	Dezember 1990 und Januar 1991

Kurs- Nr.	Turnberaterkreis	Kursort	Kursleiter und Klassenlehrer	Kursdaten
208	Bernina	Poschiavo	Crameri Alberto, Scalco Astrid, Raselli Arkus	Dezember 1990 bis März 1991
209	Sur Tasna und Müstair	Zernez/Müstair	Thanei Reto, G. C. Conrad, Thom Duri	
210	Chur I+II und Churwalden	Chur	Gasser Heinz, Roffler Heinz, Bahrampoori Jradj	15. und 17. Januar 1991 jeweils 15.00–18.00 Uhr
211	Schams/Avers/ Rheinwald	Splügen	Menn Johann, Hänzi Richard, Riedi Sonja, Caviezel Gion	23. Januar 1991 von 13.00–18.30 Uhr
212	Albula und Sursès	Lenzerheide	Kunz Lothar, Dosch Paul, Stecher Thomas, Uffer Volanta, Baselgia Lina	Januar 1991
213	Untertasna Scuol	Scuol	Rauch Michel, Müller Brigitte	Januar bis Februar 1991
214	Mittelprättigau	Fideris	Grämiger Adrian, Caprez Walter	Januar bis Februar 1991
215	V Dörfer I	Landquart	Bebi Walter	Januar bis März 1991 jeweils Dienstag 17.00–18.30 Uhr
216	Oberengadin	St. Moritz	Matossi Reto, Sarott Constant, Stecher Daniela	11.3.1991 / 18.3.1991 / 25.3.1991 jeweils
217	Mesolcina und Calanca	Lostallo/Soazza	Succetti Lino, Furger Maurizio	13. und 20. März 1991 jeweils 14.00–17.00 Uhr